

Ressort: Politik

SPD-Innenminister: Rücktrittsforderungen gegen Ziercke "abwegig"

Berlin, 08.03.2014, 01:00 Uhr

GDN - Schleswig-Holsteins Innenminister Andreas Breitner verteidigt den Chef des Bundeskriminalamtes Jörg Ziercke im Fall Edathy: "Die Rücktrittsforderungen gegen ihn sind abwegig. Der BKA-Chef hat sich nichts zu schulden kommen lassen", sagte Breitner der "Welt".

"Ich kenne Jörg Ziercke noch aus seiner Zeit als Leiter der Polizeiabteilung im Innenministerium Schleswig-Holstein." Bislang gebe es lediglich Unterstellungen, die nicht belegt werden könnten. "Ich halte seine Darstellung für absolut glaubwürdig, dass er im Gespräch mit Thomas Oppermann keine Information zum Fall Edathy mitgeteilt hat", sagte Breitner über Ziercke. Der BKA-Chef steht in der Kritik, weil er gegenüber dem SPD-Politiker möglicherweise indirekt Hinweise über den Sachverhalt gegeben hat. Ziercke und Oppermann dementieren das. Der BKA-Chef soll demnächst erneut im Innenausschuss des Bundestages befragt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31218/spd-innenminister-ruecktrittsforderungen-gegen-ziercke-abwegig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619